

## Edelsteingraveur/in

<b>Besonderheit</b>	Ausbildungsberuf wird zum 1.8.2018 vom neuen Beruf Edelsteinschleifer/in in unterschiedlichen Fachrichtungen abgelöst.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Edelsteingraveure und -graveurinnen wählen in einem ersten Arbeitsschritt die Rubine, Saphire und Smaragde bzw. Topase und Türkise aus, die sich für eine Gravur eignen. Um die Steine in die passende Größe zu bringen, spalten und sägen sie diese. Nach Vorlage oder eigenem Entwurf übertragen sie Motive mit einem Metallstift auf die Steine. Schließlich gravieren sie die Motive, z.B. Schriften, Porträts, Ornamente oder Blumen. Abschließend glätten und polieren sie die Steine oder mattieren sie durch Sandstrahlen. Wenn sie im Handwerk tätig sind, beraten und bedienen sie auch Kunden.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Edelsteingraveure und -graveurinnen finden Beschäftigung in erster Linie

- in der industriellen Schmuckwarenherstellung
- in handwerklichen Edelstein- und Schmuck-Graveur-Werkstätten

#### Arbeitsorte:

Edelsteingraveure und -graveurinnen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Atelierräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen von Juwelierläden (bei Beschäftigung im Handwerk)

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verzieren von Steinen mit Schriften, Ornamenten oder Blumen)
- Sorgfalt (z.B. beim Sägen und Schleifen von Edelsteinen mit hand- oder computergesteuerten Maschinen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Auswählen von Edelsteinen mit Blick auf den späteren Verwendungszweck)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. für das Anfertigen gravierfähiger Entwurfszeichnungen)
- Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten von Schriften, Porträts und Ornamenten)

### Schulfächer:

- Werken/Technik/Kunst (z.B. beim Anfertigen von Gravuren und Steinschnitten)
- Mathematik (z.B. für das Ermitteln der Außenmaße, Radien und Winkel der geschliffenen Steine)
- Physik/Chemie (z.B. für das Klassifizieren von Edelsteinen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 994 (Industrie)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.057 (Industrie)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.150 (Industrie)

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

